

Digitale Veränderungen gesellschaftlicher Meinungsbildungsprozesse und staatlicher Entscheidungsstrukturen

– Regelungskompetenzen – Rechtsakte – Regelungsprobleme –

Seminarthemen

Themenblock I: Regelungskompetenzen

1. Die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten zur Gewährleistung der nationalen Sicherheit (Art. 4 Abs. 2 EUV) und das EU-Datenschutzrecht: ein Widerspruch?
2. Die Reichweite der Unionskompetenz zur Medienregulierung am Beispiel des EMFA: *business as usual* oder Kompetenzüberschreitung?
3. Die kompetenzrechtliche Möglichkeit mitgliedstaatlicher *Social Media*-Verbote für Minderjährige (jenseits des Digital Services Act der EU)

Themenblock II: Rechtsakte

4. Der Digital Services Act als Herausforderung für das Kollisionsrecht: Die Durchsetzung ausländischer Äußerungsgrenzen durch deutsche Gerichte und Verwaltungsbehörden
5. Die Regelungen des Digital Services Act zur Einhegung von Desinformation
6. Das Gebot unabhängiger redaktioneller Tätigkeit nach Art. 6 Abs. 3 European Media Freedom Act und seine Umsetzung im deutschen Recht
7. Grenzen verwaltungsbehördlicher KI-Nutzung nach der EU KI-VO

Themenblock III: Regelungsprobleme und Herausforderungen

8. Auskunftsmöglichkeiten über KI-Nutzung in verwaltungsbehördlichen Verfahren – Rechtsbehelfe – Anspruchsgrundlagen – Anspruchsreichweite
9. Die Nutzung von Deepfake-Technologie in der behördlichen Öffentlichkeitsarbeit – Jedermannsrecht oder Gefährdung staatlicher Informationsqualität?
10. Ortsbezogenes *predictive policing* als datenschutzrechtliches Problem oder Problem für das Datenschutzrecht?